



syndata

2019

Geschäftsbericht

Anschlüsse

Gegenüber dem Vorjahr nimmt die Anzahl Anschlüsse deutlich zu (+45). Die prozentuale Verteilung der Anschlüsse auf die Kantone im Einzugsgebiet bleibt dabei aber praktisch unverändert.

Mit einem Anteil von 54.3% (+0.2%) sind die meisten Praxen in Basel-Stadt angesiedelt. Es folgen Basel-Landschaft mit einem Anteil von 44.5% (+0.4%) und Solothurn mit 1.6% (-0.1%). Weiter zugenommen hat auch der Anteil der Gruppenpraxen die neu 3.3% (+1.2%) aller Anschlüsse ausmachen. Abbildung 2 illustriert die Entwicklung der Anzahl Anschlüsse zwischen 2004 und 2019

Leistungserbringer

Eine Analyse auf Ebene der einzelnen Leistungserbringer nach GLN (Global Locator Number) zeigt, dass insgesamt 1 031 Ärztinnen und Ärzte angeschlossen sind. Mit einem Anteil von 61.6% sind die meisten Leistungserbringer männlich. Der Frauenanteil hat im Vergleich zum Vorjahr um 0.8% leicht zugenommen.

Die kantonalen Marktanteile in den beiden Basler Halbkantonen (Verhältnis der Anzahl Leistungserbringer im Kanton zur Anzahl angeschlossener Leistungserbringer) liegen nach wie vor in der Region von 60 - 70%, was einer

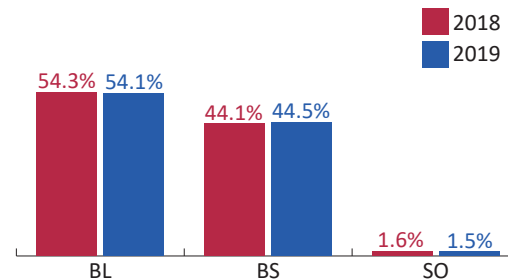


Abb. 1: Kantonaler Anteil Anschlüsse mit Vorjahr.

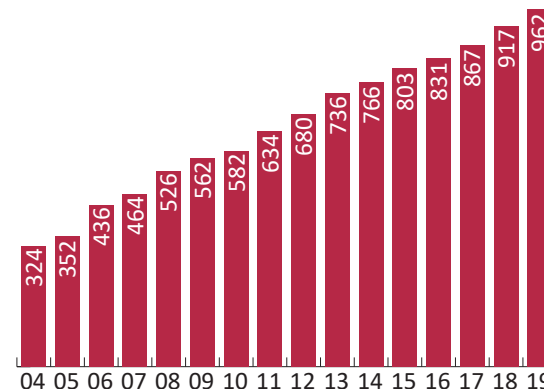


Abb. 2: Entwicklung Anzahl Anschlüsse 2004 - 2019

sehr guten Abdeckung entspricht.

Fachgruppen

Die Grundversorger bilden mit 44,7% (+0,5%) nach wie vor die grösste Gruppe bei syndata. Sie werden gefolgt vom Bereich Psychiatrie und Psychotherapie mit 23,6% (-0,5%), der Gruppe Invasive mit 16,7% (+/-0,0%), den Inneren Spezialisten mit 14,2% (+/-0,0%) und der Gruppe Andere mit 0,9% (+0,1%).

Rechnungsanlieferung

Gegenüber dem Vorjahr bleibt das Volumen der übermittelten Rechnungen mit 1,9 Mio konstant. Dies entspricht einer monatlichen Belegmenge von rund 158 000 Einheiten. Die Quote der Rückweisungen bleibt mit 2.6% etwa gleich wie im Vorjahr. Die Rückweisungen konzentrieren sich auf eine begrenzte Anzahl Praxen und fehlgeschlagene Datenlieferungen. Anzeichen für eine systematische Veränderung der Lieferquoten sind nicht zu erkennen.

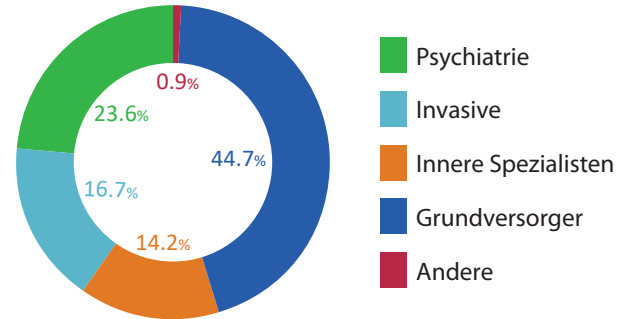


Abb. 3: %-Anteil der Fachrichtungen nach GLN.

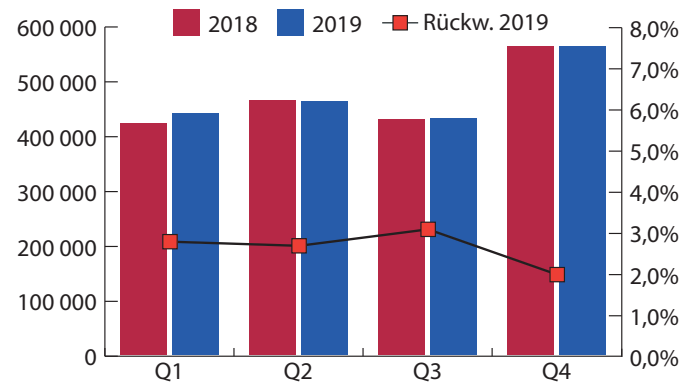


Abb. 4: Datenlieferung pro Quartal 2018 und 2019 /
%-Anteil Rückweisungen 2019

Erfolgsrechnung pro 2019

ERTRAG	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Dienstleistungsertrag	684 468	659 145
./. Reduktionen und Rabatte	-50 355	-7 250
./. Veränderung Delkredere	-900	-300
Übriger Ertrag	750	675
Total Ertrag	633 963	652 270
AUFWAND		
Einkauf Dritteleistungen	-42 356	-56 023
Einkauf EDV	-264 501	-261 248
Personalaufwand	-192 412	-194 532
Verwaltungsaufwand	-22 632	-26 843
Werbeaufwand	-7 069	-7 069
Übriger Betriebsaufwand	-34 152	-32 284
Total Aufwand	-563 122	-578 000
Betriebserfolg	70 841	74 270
Abschreibungen	0	0
Finanzertrag/-aufwand	-449	-497
a.o. Ertrag	235	290
Jahresgewinn vor Steuern	70 627	74 063
Steuern	-17 991	-13 318
JAHRESGEWINN	52 636	60 745

Bilanz per 31.12.2019 (vor Gewinnverteilung)

AKTIVEN	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Flüssige Mittel	802 692	683 652
Debitoren	109 874	87 398
Aktive Rechnungsabgrenzung	23 512	4 791
Total Umlaufvermögen	936 078	775 841
Finanzanlagen	4 698	4 696
EDV, Büromaschinen, Mobilier	3	3
Total Anlagevermögen	4 701	4 699
TOTAL AKTIVEN	940 779	780 540
PASSIVEN		
Kreditoren	6 332	-16 938
Passive Rechnungsabgrenzung	178 831	107 148
Total Fremdkapital	185 163	90 209
Aktienkapital	400 000	400 000
Allgemeine Reserven	32 250	29 150
Eigene Aktien	-3 600	-34 800
Gewinnvortrag	274 331	235 236
Jahresgewinn	52 636	60 745
Total Eigenkapital	755 616	690 331
TOTAL PASSIVEN	940 779	780 540

Die Umstellung der Fakturierung bei den Gruppenpraxen hat im vergangenen Geschäftsjahr wie erwartet zu höheren Dienstleistungserträgen geführt. Dank der guten finanziellen Lage kann angeschlossenen Praxen ein nachträglicher Rabatt auf die Anschlusskosten gewährt werden. Der Rabatt wird wie gewohnt im Rahmen der nächsten Fakturierung ausgeschüttet und macht in der Summe rund CHF 50 000.- aus.

Die bereits stark optimierten Kosten äussern sich in einer weitgehend stabilen Aufwandseite. Ausser im Bereich des Einkaufs von Drittleistungen wo leichte Einsparungen erzielt wurden, bleiben die meisten Positionen etwa auf dem Vorjahresniveau.

Insgesamt kann syndata das Geschäftsjahr 2019 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von CHF 52 635.96 nach Steuern abschliessen.

Der Verwaltungsrat hält an der bisherigen Dividende von 5% fest und schlägt die folgende Gewinnverwendung vor:

	2019 (in CHF)	2018 (in CHF)
Vortrag aus dem Vorjahr	274 330.53	235 263.01
Jahresgewinn	52 635.96	60 744.49
Bilanzgewinn/-verlust (-)	326 966.49	295 980.50
<i>Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns:</i>		
Gesetzliche Reserven	2 700.00	3 100.00
Dividende ⁽¹⁾	20 000.00	20 000.00
Dividende auf eigene Aktien ⁽¹⁾	-150.00	-1 450.00
Vortrag auf neue Rechnung	304 416.49	274 330.50
Total	326 966.49	295 980.50

⁽¹⁾ Der auszuschüttende Betrag reduziert sich in Abhängigkeit vom Bestand eigener Aktien zum Zeitpunkt der Generalversammlung.



REGIONALE GEWERBE TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
syndata AG
Muttenz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der syndata AG für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Muttenz, 4. Juni 2020
(Nr. 1 / 7)

RGT Regionale Gewerbe Treuhand AG


Peter Scheidegger
zugefassener Revisionsexperte

UNSERE PARTNER

Kooperationspartner



ÄRZTEKASSE



CAISSE DES MÉDECINS

newi[n]d[e]x

Technologie- und Managementpartner

trustx >

HIN 

HEALTH INFO NET AG

Mandatierende Gesellschaften




**Ärztegesellschaft
Baselland**

syndata AG
Hauptstrasse 56
4132 Muttenz

Telefon 061 465 73 10
Fax 061 465 73 15
www.syndata.ch
info@syndata.ch

Verwaltungsrat

Dr. med. Roland A. J. Schwarz (Präsident)
Dr. med. Markus Redlich
Dr. med. Carlos Quinto
Dr. iur. Jennifer Langloh

Geschäftsführer

lic. rer. pol. Giuseppe Ingarra